

## KONZEPT

*münchnermentoren e.V.* ist ein Zusammenschluss Münchner Bürger, die ehrenamtlich als Vormünder, Paten oder Pflegefamilien Verantwortung für junge Flüchtlinge übernommen haben bzw. übernehmen möchten.

### JUNGE FLÜCHTLINGE

Junge Flüchtlinge sind zum einen unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF), d.h. Flüchtlinge unter 18 Jahren, die ohne sorgeberechtigte Begleitung nach Deutschland einreisen, oder auch volljährige Flüchtlinge, die in ihrer individuellen Situation Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung wie Jugendliche benötigen. Junge Flüchtlinge sind besonders schutzbedürftig. Sie waren gezwungen, ihre Heimat zu verlassen und sich von ihren Familien und ihrer Kultur zu trennen.

Auf ihrer Flucht waren sie vielfachen Gefährdungen und Menschenrechtsverletzungen ausgesetzt. Sie kommen erschöpft und teilweise traumatisiert in Deutschland an und hoffen, hier zur Ruhe zu kommen, um sich ein neues Leben aufzubauen.

Bei der Geltendmachung ihrer Rechte in Deutschland müssen sie viele Hindernisse überwinden. Häufig sind sie Vorurteilen oder sogar Rassismus ausgesetzt.

Junge Flüchtlinge sind besonders motivierte und mutige junge Menschen, die durch eine erfolgreiche Integration und einen sicheren Aufenthaltsstatus unsere Gesellschaft wesentlich bereichern können.

### EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT MÜNCHNER BÜRGER

Unser Ziel ist es den jungen Flüchtlingen eine faire Chance in Bezug auf Bildung, Integration und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Wir möchten helfen, dass sich die jungen Flüchtlinge mit ihrer kulturellen Identität in München einleben können.

Deshalb möchten wir den jungen Flüchtlingen vertrauenswürdige, zuverlässige und sachkundige Vormünder und Paten vermitteln, die jeweils für einen einzelnen jungen Flüchtling Verantwortung übernehmen.

Besonders wichtig ist uns, dass die jungen Flüchtlinge bald nach ihrer Ankunft in Deutschland einen kompetenten ehrenamtlichen Ansprechpartner als Paten erhalten, der sie willkommen heißt und sie auf ihrem schwierigen Weg begleitet und eventuell später auch als Vormund zur Verfügung steht.

### AUSWAHL UND QUALIFIZIERUNG DER EHRENAMTLICHEN

Wir begleiten interessierte Bürger auf dem Weg zur ehrenamtlichen Vormundschaft, Patenschaft oder Pflegefamilie. Die formale Bestellung zum ehrenamtlichen Vormund erfolgt nach Empfehlung des Jugendamtes durch das Familiengericht.

Wir stellen eine Qualifizierung der ehrenamtlichen Vormünder sicher. Wir vermitteln den Interessenten daher eine Einführung in die für die Übernahme des Amtes relevanten Bereiche: Interkulturelle Kompetenz, Vormundschaftswesen, Jugendhilferecht, Asyl- und Ausländerrecht, Beruf und Bildung, medizinische und psychotherapeutische Versorgung.

Wir entwickeln für die Arbeit mit den jungen Flüchtlingen Kriterien und Handlungsleitlinien, die von den ehrenamtlichen Vormündern, Paten und Pflegefamilien übernommen werden.

Es soll in der Regel jeweils nur für einen jungen Flüchtling eine Vormundschaft übernommen werden.

Die Beziehung zu dem jungen Flüchtling kann zunächst auch als Patenschaft begonnen werden. Nach einer Phase des Kennenlernens und Vertrauensaufbaus kann sie später im gemeinsamen Einverständnis in eine Vormundschaft übergehen.

Wir ermutigen auch Familien und Paare, sich als Pflegefamilie für einen jungen Flüchtling zur Verfügung zu stellen.

### UNTERSTÜTZUNG DER EHRENAMTLICHEN

Die ehrenamtlichen Vormünder, Paten und Pflegefamilien üben ihr Amt selbständig und eigenverantwortlich aus und haften persönlich. Es besteht die Möglichkeit, sich untereinander zu vertreten (z.B. Urlaubsvertretung).

Wir begleiten die ehrenamtlichen Vormünder, Paten und Pflegefamilien während ihrer Tätigkeit durch Fortbildungen, Beratung, Supervision, Erfahrungsaustausch und unterstützen sie in Krisensituationen.

Der Beirat steht den Ehrenamtlichen und den jungen Flüchtlingen zur Beratung und den jungen Flüchtlingen in Krisen als Vertrauensgremium zur Verfügung.

Wir bieten den ehrenamtlichen Vormündern, Paten und Pflegefamilien umfassenden Versicherungsschutz (Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung).

Vereinsmitglieder müssen für die Qualifizierung, Fortbildung, Supervision und Beratung sowie für den Versicherungsschutz nur eine geringe Gebühr bezahlen.

### VERNETZUNG

Wir vernetzen uns im Interesse der jungen Flüchtlinge mit anderen relevanten Initiativen, Vereinen und Verbänden, insbesondere mit Migrantenorganisationen.

Wir bauen ein Netzwerk mit Dolmetschern und Migranten auf, um eine kulturübergreifende- und vermittelnde Kommunikation zwischen Vormündern, Paten, Pflegefamilien und den jungen Flüchtlingen zu gewährleisten.

Zur Unterstützung der jungen Flüchtlinge im Asylverfahren sowie in ausländerrechtlichen oder sozialrechtlichen Fragen strebt die Initiative eine enge Kooperation mit Rechtsanwälten an. In Einzelfällen werden wir uns für eine finanzielle Unterstützung der jungen Flüchtlinge zur Durchführung ihres Asylverfahrens oder Klärung ausländerrechtlicher Fragen einsetzen.

Wir arbeiten im Interesse der jungen Flüchtlinge mit dem Jugendamt, dem Familiengericht, der Ausländerbehörde, dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, den Wohltätigkeitsverbänden und den Einrichtungen der Jugendhilfe zusammen.

### ZIVILGESELLSCHAFTLICHE LOBBY

Die individuelle Verantwortungsübernahme für die jungen Flüchtlinge soll durch Öffentlichkeitsarbeit unterstützt werden. Wir setzen uns dafür ein, dass jungen Flüchtlingen auch dann, wenn ihr Asylantrag abgelehnt wurde, ein sicheres Bleiberecht gewährt wird.

### ZERTIFIZIERUNG

Wir streben zur Sicherung einer nachhaltigen Qualität ihrer Arbeit eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008 an.